

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 68 (1995)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm Brugg

Donnerstag, 26. Oktober, 30. November, 28. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch

Stamm Zofingen

Freitag, 6. Oktober, 3. November, ab 20 Uhr, Restaurant Schmiedstube, Zofingen
Die Verantwortlichen freuen sich auf interessante Stammtischabende!

Nächste Veranstaltungen:

Endschiessen

Samstag, 21. Oktober, Köllikon

Chlaushock

im Dezember (evtl. mit SFwV AG)

Anlässe befreundeter Verbände

Organisation: SFwV AG; Berücksichtigung GLASI, Freitag, 6. Oktober, Hergiswil
Weitere Anlässe siehe Jahresprogramm!

In eigener Sache:

Konstituierung/Komplettierung des neuen Vorstandes und der Technischen Kommission der SFV-Sektion Aargau

Bereits seit einiger Zeit sind unsere Vorstandsmitglieder stark mit der Konstituierung/Komplettierung des neuen Vorstandes und der neuen Technischen Kommission beschäftigt.

Mit intensivem Einsatz werden geeignete Kandidaten für eine aktive Mitarbeit in diesen zwei Verbandssektions-Gremien gesucht und auch gefunden; diesen die Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit im persönlichen Gespräch aufgezeigt und potentielle Interessenten für die künftige Aufgabenverteilung ausgewählt.

Wir sind noch nicht ganz komplett, jedoch auf guten Wegen, so dass das Ziel in naher Zukunft erreicht wird!

Die Verantwortlichen im neuen Vorstand und in der neuen Technischen Kommission werden während des ersten Halbjahres nach Amtsantritt von den zur Zeit aktiven «Routiniers»

intensiv mit den Aufgaben vertraut gemacht, damit auch nach dem «Generationen-Wechsel» eine kompetente Führung unserer Verbandssektion gewährleistet sein wird.

Verschiedenes:

Das Letzte

«Es gibt nichts Erfolgreicheres, ausser man tut es!» In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern auch für das letzte Drittel des Jahres viele Erfolge und gutes Gelingen aller Aktivitäten!

Beider Basel

Nächste Veranstaltungen:

Siebedupf-Stamm

Mittwoch, 18. Oktober, Liestal
Der mittlerweile zur Tradition gewordene Siebedupf-Stamm findet in wenigen Tagen statt. Regelmässige Teilnehmer wissen, dass jeweils etwas Aussergewöhnliches geboten wird.

Wir treffen uns wiederum um **18 Uhr** bei der **Papeterie Lüdin** in Liestal

*Besuchen Sie das Festungsmuseum Hellsberg im
I(i)ebenswerten St. Galler Rheintal!*



**FESTUNGSMUSEUM
HELLSBERG
9430 ST. MARGRETHEN**

Öffnungszeiten: April bis Oktober jeden Samstag
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Gruppenführungen: ab mind. 12 Personen sind auch ganzjährig
möglich. Anmeldung erforderlich.

Auskünfte erteilt: Festungsmuseum Hellsberg
9444 Diepoldsau
Tel. 071/73 13 95 und Tel. 071/71 82 08

Pistolenclub

Nächste Veranstaltungen:

Freiwillige Übung (50 m)

Samstag, 7. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Sichern

Endschiessen (50 m)

Samstag, 14. Oktober, 9 Uhr, Sichern

Bundesbriefschiessen Brunnen

Samstag, 14. Oktober, 16 Uhr

Rütlschiessen (Scheiben 27-34)

Sonntag, 15. Oktober, 9.45 Uhr

Absenden (gemäss Zirkular)

Samstag, 21. Oktober

Uli-Schad-Schiessen

Samstag, 28. Oktober, Oberdorf

Rückblick:

Sommerpause

Nach dem Eidgenössischen begann der zweite Teil der Schiess-Saison erst Mitte August, sodass über die Vielzahl von Anlässen, welche Ende August stattfinden (wie auch unsere Basler Feldmeisterschaft) erst später berichtet werden kann.

Am Jubiläumsschiessen «75 Jahre Pistolenschützen Lützelflüh» war nur Doris Hofer auf beiden Distanzen erfolgreich. Rupert Trachsel und Paul Gyax waren dies auf der 25-m-Distanz.

Auf beiden Distanzen beim «Bischofstein-Schiessen» in Sissach war Rupert Trachsel gut im Schuss. Auch beim «Usschiessä» in Ittingen erzielte er ein Kranzresultat.

In eigener Sache:

Bereits neigt sich die Saison dem Ende entgegen und traditionelle Anlässe stehen vermehrt auf dem Programm. Alle Mitglieder der Sektion haben die Einladung zum Endschiessen und Absenden auf dem Zirkularweg erhalten. Da das

Absenden unter den geselligen Anlässen einen grossen Stellenwert besitzt, sind auch schiesstechnische Anfänger oder gar Nichtschützen eingeladen, mit oder ohne Damenbegleitung einige fröhliche Stunden im Kreise der Pistolenschützen zu verbringen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am Endschiessen erwünscht, jedoch nicht Bedingung für das Dabeisein am Absenden. Kurzentschlossene melden sich bitte raschmöglichst beim Schützenmeister I.

Bern

Nächste Veranstaltung:

Besichtigung Schanzenpost Bern

Donnerstag, 19. Oktober, Bern
Ene der bedeutensten postalischen Einrichtungen der Schweiz öffnet uns ihre Tore. Sie werden staunen, was alles vorgekehrt wird, bevor ihr Briefkasten gefüllt wird. Begrüsst und orientiert werden wir vom Feldpost-Direktor persönlich.
Datum: Donnerstag, 19. Oktober
Zeit/Dauer: 18.30 Uhr, ca. 2 Std.
Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem

Kiosk, Postautobahnhof

Anzug: zivil

Anmeldungen:

mit Postkarte bis **Freitag, 6. Oktober** an Oblt Daniel Kläy, Bahnhofstrasse 4, 4142 Münchenstein

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 7. November, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli, Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 8. November, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion

Nächste Veranstaltung:

Cupschiessen

Samstag, 4. November, Schiessstand Riedbach

(M.T.) Pünktlich um 14 Uhr werden die Paarungen für die erste Runde ausgelost. Nach dem letzten Final-Schuss begeben wir uns zum gemütlichen Teil ins Restaurant Tanne nach Juchlishaus, wo ein Nachtessen und der reich geschmückte Gabentisch auf uns warten. Allen PS-Mitgliedern wurde bereits eine persönliche Einladung zugeschickt.

Rückblick:

Bundesprogramm 25/50 m

(M.T.) Insgesamt schossen 24 PS-Mitglieder das diesjährige Bundesprogramm. Trotz persönlichen Einladungen durch unseren Präsidenten und einem zusätzlich angebotenen Termin sank die Teilnehmerzahl gegenüber dem vergangenen Jahr erneut. All jenen Schützen, welche sich die Mühe machten, das freiwillige «Obligatorische» mit der Pistole bei uns zu schiessen, danken wir bestens. Jeder Teilnehmer hilft mit, dass unsere Mitgliederbeiträge dank den Bundesbeiträgen für das Bundesprogramm niedrig gehalten werden können.

In finanzieller Hinsicht sieht unsere Zukunft nicht gerade rosig aus, da ab 1996 vermutlich nur noch Bundesbeiträge für eingeteilte AdA bezahlt werden. Von den oben erwähnten 24 Schützen ist maximal die Hälfte noch in der Armee eingeteilt! Bei den Budgetvorbereitungen muss sich der Vorstand überlegen, ob eine Beitragserhöhung nun doch erfolgen muss.

Einzelwettschiessen 50 m

(M.T.) Für das Einzelwettschiessen konnten sich auch dieses Jahr nur

sechs PS-Mitglieder begeistern. Das Einzelschiessen ist einer der freien Stiche, welcher während der ganzen Saison, jedoch bis spätestens Ende August geschossen werden kann. Wahlweise kann das EWS auf 25 oder 50 Meter geschossen werden. In diesem Jahr wurden folgende Resultate erreicht:

Erich Eglin 93 Punkte, Robert von Gunten 88, Mario Cramer 85, Markus Truog 82, Beat Rast 81, Willy Gugger 75.

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 7. November, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 2 novembre, Stesura programma 1996

Nächste Veranstaltungen:

Endschiessen und Absenden

Samstag, 28. Oktober. Einladung folgt

St. Luzi-Schiessen, Chur

Samstag, 4./11./12. November

Anmeldungen für beide Schiessen nimmt unsere Schützenmeisterin, Anna Marugg, Tel. 081 21 61 61, gerne entgegen

Rückblick:

Eidg. Jubiläums Schwing- und Älplerfest in Chur

Auf dem grossen Festgelände des Churer Rossbodens herrschte vom 18. bis 20. August Hochbetrieb. 35 000 Zuschauer am Samstag und 40 000 am Sonntag feierten das Schwingen als Spiel und als ein Stück Schweizer Kulturgut auf der riesigen Tribüne. Bereits am Freitag lockte der Umzug, an welchem unter anderem 1500 Churer Schulkinder teilnahmen, Tausende von Leuten auf die Strasse. Der Anlass war geprägt von einer perfekten Organisation. Auch die Armee leistete dabei einen grossen und wertvollen Einsatz. Für die Verkehrsregelung und den Materialtransport (Trsp Bat 3), die Aufbau- und Abbrucharbeiten (G Bat 12), die Überwachung (Div Stabskp 12) und die Übermittlung (Uem Abt 12) stellte die

Kaderposition im Kredit-Controlling

Graubünden

In Zeiten des strukturellen Wandels und der erhöhten unternehmerischen Risiken ist gerade im Kreditgeschäft vermehrte Professionalität angesagt. Zur weiteren Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit braucht es zudem effiziente und wirkungsvolle Kontrollmechanismen sowie innovative, informatikgestützte Lösungen.

Bei meiner Auftraggeberin, einem bedeutungsvollen und erfolgreichen

Bankinstitut

haben Sie als sehr gut ausgewiesene Führungspersönlichkeit im Alter zwischen ca. 32 bis 40 Jahren, mit höherer Fachausbildung (HWV, eidg. dipl. Buchhalter/Controller, Bankfachdiplom) sowie mit Bank- und Krediterfahrung Gelegenheit, als Abteilungsleiter mit einem gut eingespielten Team von 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihre Fach- und Führungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Wenn Selbständigkeit, Initiative und Kreativität zu Ihren Stärken zählen und Sie Freude an zukunftsorientierten Projektarbeiten sowie Flair für EDV-Belange haben, sollten Sie sich mit mir in Verbindung setzen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, begleitet von handschriftlichen Notizen senden Sie bitte an:

Urs Selhofer

〈SOPAC〉

Ihr Partner

Oberer Graben 46, 9001 St. Gallen
Tel. 071 / 23 53 55

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf

Gebirgsdivision 12 Arbeitskräfte und vor allem spezifisches Fachwissen zur Verfügung. So war das G Bat 12 seit Mitte Juli damit beschäftigt, die Infrastruktur für das Fest zu errichten. Neben einem Bahnhof für die Extrazüge wurde beispielsweise eine Fussgängerüberführung erstellt, vor allem aber beim Aufbau der Tribünen mitgeholfen. Einem Bericht der NZZ zufolge fasste der Kommandant des G Bat 12, Major Willi Kägi, die aufwendige Arbeit wie folgt zusammen: 1600 Tonnen Gerüstmaterial kamen zur Verwendung, Holz wurde in Hülle und Fülle verbaut und während der heissen Tage trank eine Kompanie allein schon 600 Liter Tee. Würde man die Arbeit des Genie-Bataillons finanziell entgelten, wären bei einem Stundenansatz von 37 Franken pro Mann rund 1,8 Mio. Franken zu zahlen. Kämen auch die Maschinenstunden dazu, beläufte sich der Betrag bereits auf 2,2 Mio. Franken.

Auch unsere Sektion war mit zahlreichen Helferinnen und Helfern vertreten. Wir hatten die dankbare Aufgabe, am Samstag und Sonntag die Gäste in den vier VIP-Zelten der Co-Sponsoren zu betreuen. Für den Fourierverband waren folgende Kameraden verantwortlich: Claus Peder, Karli Bossard, Georg Hemmi, Walter Meier, Hansruedi Michel und Andreas Markoff. Mit ihrem Engagement in der Vorbereitungsphase und während des Anlasses sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf des Einsatzes. Dafür danken wir ganz herzlich. In diesen Dank schliessen wir aber auch alle weiteren Helferinnen und Helfer mit ein, die uns am «Eidgenössischen» tatkräftig unterstützten.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Elisabeth Nüesch Schopfer, die sich aufgrund unseres Aufrufs im «Der Fourier» spontan zur Mithilfe erklärt hat.

Ostschweiz

Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung REGA, Pist Schiessen im Schiesskeller

Samstag, 4. November, Gossau (M.K.) Für diesen Anlass sind alle Plätze ausgebucht. Die Angemeldeten besammeln sich um 13.55 Uhr vor der REGA-Basis in Gossau SG. Anschliessend an die Besichtigung findet im Schiesskeller ein Schiessen mit fünf verschiedenen Waffen statt. Den Nachmittag schliessen wir mit einem gemütlichen Nachtessen im Schiesskeller ab. Die Kosten für Schiessen und Nachtessen betragen Fr. 20.—. Sofern Angemeldete nicht teilnehmen können, bitte um Abmeldung bei der technischen Leitung der Sektion.

Letzte Plätze zu vergeben...

2. REGA Besichtigung
Samstag, 11. November, Gossau (M.K.) An diesem Datum werden wir lediglich die REGA-Basis in Gossau besichtigen (ohne anschliessendes Schiessprogramm). Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bitte bis 31. Oktober an den technischen Leiter der Sektion.

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember, jeweils ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Pistolen-Herbstschiessen

Samstag, 21. Oktober, Pistolenstand «Steig», Aadorf
Pist Schiessen 13.30 bis 14.30 Uhr.

Standblatt-Ausgabe bis 14 Uhr (EHU) Unser Pistolenschiessen ist bekanntlich für jedermann! Ob du nun «angefressener» Pistolen-schütze bist, oder unser Herbstschiessen einfach als Training nutzen willst, du bist herzlich willkommen. Unser harter Kern sichert sich dabei einige wichtige Punkte in der Jahresmeisterschaft der Ortsgruppe.

Verpflegung am Frauenfelder Militärwettmarsch

Sonntag, 19. November, Kaserne Frauenfeld-Stadt

(EHU) Zusammen mit unseren Kameraden des VSMK, Sektion Winterthur, werden wir wieder für die Vpf der Wettkämpfer und Funktionäre am «Frauenfelder» verantwortlich zeichnen. Wenn du Lust hast, uns dabei während ein paar Stunden zu unterstützen, bitten wir um deine Anmeldung bis 7. November an den Obmann.

Klausabend der Ortsgruppe Frauenfeld

Samstag, 25. November, Schützenstube «Schollenholz», Frauenfeld

(EHU) Unser Ortsgruppenjahr schliessen wir wieder mit unserem Klausabend ab. Dazu laden wir traditionsgemäss auch die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder herzlich ein. Die Schützenstube «Schollenholz» wird uns wieder eine angenehme Atmosphäre bieten. Am Klausabend erfolgt jeweils die Rangverkündigung des Jahresprogramms sowie des Herbstschiessens. Sicher stehen auch noch andere Überraschungen bereit... Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldungen bis 10. November an den Obmann.

Gangfisch-Schiessen in Ermatingen

Samstag, 9. Dezember (EHU) Bereits zum 38. Mal nimmt unsere Ortsgruppe am Ermatinger Gangfisch-Schiessen teil, wohl nicht nur wegen der guten Schiessresultate, sondern weil von unserem Kameraden Adj Uof Ernst Kreis und Four Markus Mazenauer jeweils auch ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt wird. Es ist sowohl eine Teilnahme als Pistolen-, wie auch als Sturmgewehr-Schütze möglich. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder einige Kameraden den Weg zum Untersee (.. und wieder zurück) finden werden. Vorgängig werden Trainingsschiessen durchgeführt. Anmeldungen bitte bis 10. November an Four M. Mazenauer, Aadorf, Tel. G 052 61 40 90.

Rückblicke:

Sommernachtsplausch

4. August, Aadorf

(EHU) 42 Personen folgten unserer Einladung zum Sommernachtsplausch nach Aadorf. Um auch unserer Stammbeiz einige Tage Bet-riebsferien zu gönnen, verlegen wir unseren August-Stamm jeweils ins Grüne - diesmal wieder in den Süden unseres Ortsgruppengebiets, nachdem wir die letzten paar Jahre andere schöne Grillplätze in unserer Gegend erfolgreich ausprobiert haben. Zu unserem Sommernachtsplausch waren auch unsere «fremden» Helfer am Open-air Glacéverkauf eingeladen, um uns auf diesem Weg nochmals für die tatkräftige Unterstützung zum Wohle unserer Ortsgruppenkasse zu bedanken. Unser Dank gilt auch unseren Kameraden der «Sektion» Aadorf, Benno Wismer und Rupert Hermann mit ihren Gattinnen für die Organisation des gemütlichen Abends.

Gesucht werden Ort und Or-

ganisatoren des nächsten Sommernachtsplauschs vom 2. August 1996!

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

(EHU) Neben den Vorbereitungsanlässen unserer Sektion fanden auch in der Ortsgruppe Frauenfeld verschiedene Trainingsanlässe im Hinblick auf den diesjährigen Hellgrünen Wettkampftag statt. Der TL unserer Ortsgruppe, Oblt Daniel Jaedig, hat die Reglementskunde in spielerischer Art mit uns «gepaukt». FOURPOLY nennt sich das Spiel, mit dem reglementsbezogene Fragen zu beantworten sind, ohne trocken in Reglementen blättern zu müssen. Die anwesenden Teilnehmer am Hellgrünen Wettkampftag hatten ihre Freude daran. FOURPOLY eignet sich auch als Vorbereitung auf einen WK! Gegen eine bescheidene Schutzgebühr stellen wir unsere Er rungenschaft auch weiteren Kreisen zur Verfügung. Anfragen bitte an den technischen Leiter der Ortsgruppe Frauenfeld.

Bergtour vom 2./3. September

(BW) Unsere attraktive Bergtour ins Berner Oberland fiel buchstäblich ins Wasser bzw. gar in den Schnee. Wir hoffen im kommenden Jahr auf besseres Wetterglück und eine Durchführung im August/September 1996!

Ortsgruppe Rorschach

Nächste Veranstaltungen:

OLMA-Stamm

Dienstag, 17. Oktober, St. Gallen

(EHU) Auskünfte erteilt der Obmsann oder technische Leiter der Ortsgruppe Rorschach.

Hauptversammlung und Klausabend

Freitag, 1. Dezember, Altenrhein

(H.B.) Unser Ortsgruppen-Jahr beschliessen wir mit Hauptversammlung/Klausabend in unserem Ortsgruppen-Gebiet. Dazu laden wir auch die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder ein. Anmeldungen bitte bis 15. November an den Obmann.

Gangfisch-Schiessen, Ermatingen

Samstag, 9. Dezember (E.L.) Nachdem in der Ortsgruppe Frauenfeld das Gangfisch-Schiessen seit vielen Jahren mit grossem Andrang besucht wird, werden auch wir uns dieses Jahr mit mindestens einer Gruppe anmelden. Es kann sowohl als Sturmgewehr-, als auch als Pistolen-Gruppe teilgenommen werden.

Anmeldungen bis 10. November an den technischen Leiter der Ortsgruppe Rorschach.

Ortsgruppe See/Gaster

(C.R.) Die Ortsgruppe See/Gaster ist aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht. Nachdem der bisherige Obmann sowie der technische Leiter der Ortsgruppe See/Gaster ihre Ämter zur Verfügung gestellt haben, amtet seit einigen Wochen Four Christian Rohrer als Obmann. Wir werden versuchen, für die kommenden Monate ein attraktives Jahresprogramm auf die Beine zu stellen, um die Ortsgruppe wieder zu beleben. Ideen und konkrete Vorschläge sind jederzeit willkommen und sind zu richten an: Four Christian Rohrer, Kam-melnbergstr. 29, 9011 St. Gallen, Tel. G 071 30 74 27, P 071 22 70 56.

Ortsgruppe St. Gallen**Nächste Veranstaltungen:****OLMA-Stamm**

Dienstag, 17. Oktober, St. Gallen (R.P.) Auch dieses Jahr halten wir unseren Herbst-Stamm wieder an der OLMA ab. Nachdem der Pressechef keine konkreten Daten erhalten hat, erteilt der Obmann der Ortsgruppe St. Gallen Tag und Nacht die notwendigen Auskünfte über die Durchführung.

Klausabend

Samstag, 2. Dezember, Restaurant Bühlhof, Arbon (P.Z.) Wir sind auch dieses Jahr wieder vom VSMK, Sektion Ostschweiz, zum Klausabend nach Arbon eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend als Schlusspunkt unseres Jahresprogramms. Anmeldungen bitte bis 15. November an den Obmann

Ortsgruppe Wil und Umgebung**Stämme**

Freitag, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Freihof, Wil

Nächste Veranstaltung:**Klausabend**

Freitag, 8. Dezember, Wil

(B.M.) Unser Ortsgruppen-Jahr beschliessen wir traditionsgemäss mit unserem Klausabend. Zusammen mit Partnerinnen und Partnern werden wir wieder einen gemütlichen Abend verbringen. Anmeldungen bitte bis 30. November an den Obmann.

Rückblick:

(E.O.) Das jeweils im Spätsommer stattfindende Combatschiessen bei

Kamerad Konrad Langenegger im Mülliloch, Hemberg, ist aus dem Jahresprogramm unserer Ortsgruppe nicht mehr wegzudenken. Doch diesmal - obwohl als Combatschiessen angekündigt, überraschte uns Konrad mit einem Tontaubenschiessen mit Infrarot-Laser. Diese in der Schweiz noch neue Sportart (in England Volksport) ist sehr umweltfreundlich; sie verursacht weder Lärm, noch versprüht sie Pulverdampf. Mit einem abgeänderten Flobertgewehr kann dies von Jung und Alt (ab 12 Jahren) betrieben werden. Es braucht dazu auch keine besondere Ausrüstung. Die elektronische Treffanzeige ist programmierbar und unbestechlich. Sie zeigt an, ob der erste oder der zweite Schuss ein Treffer war, oder ob gar beide die vorbeifliegende «Scheibe» getroffen haben.

Der Einladung folgten 12 Schützinnen und Schützen; es hätten durchaus auch einige mehr sein dürfen! Bei idealen Bedingungen wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse dieser faszinierenden Sportart eingeführt. Dass diese Art von Schiessen anfänglich auch guten Schützen etwelche Probleme aufgab, war für die als schlechte Schützen bekannten Kameraden nur ein vorübergehender Trost. Im Verlaufe des Abends - bis zu fünf Teilnehmer konnten in jeder Runde auf das gleiche Ziel feuern - schälten sich dann bald einmal die wahren Könner heraus. Aus der Rangliste: Georg Steppacher 39 Punkte, Edwin Bürge 36, Bruno Mettler 32, Raph Gasser 29, Werner Mattmann 22, Josef Schönenberger 20, Margrit Obrist 17. Langsam wurde es doch kühler und obwohl für Speis und Trank auf dem Schiessplatz gesorgt war, zog man es anschliessend vor, einen wärmeren Ort aufzusuchen, um sich individuell zu verpflegen. Der «Löwen» in Hemberg war dafür das ideale Ziel. Hier sind wir je-

weils gern gesehene Gäste. Wir bedanken uns bei unseren Schützenmeistern Konrad Langenegger - er scheut sich auch im vorgerückten Alter nicht, Neues zu lernen und weiterzugeben - und Emil Frei sowie unserem Obmann für die Einladung. Wir freuen uns schon auf das nächste Schiessen im Mülliloch, Hemberg.

Ticino

1. Vita della sezione

Nel prossimo numero vi informerò sui risultati delle pattuglie che hanno partecipato alle Giornate della Via Verde a Stans della metà settembre. Se tutto funziona come dovrebbe, non dovremo ritornare a mani vuote.

2. Argomenti generali

Il problema palestinese nella terra che appartiene ad Israele è un problema che trae le sue radici dagli anni passati. Ma come si situa Israele di fronte al mondo arabo?

Creato nel 1948 dall'ONU, lo Stato d'Israele subì immediatamente delle pressioni da parte dei vicini stati arabi (Siria, Egitto, Irak e la Transgiordania). La colonizzazione giudea era sentita come un corpo estraneo. La prima guerra, vittoriosa per Israele nel 1949, creò già il problema dei primi 900 000 rifugiati palestinesi. Per assicurare la sua esistenza, Israele partecipa all'intervento francoinglese contro l'Egitto nel 1956 a proposito del canale di Suez.

Nel 1967, dopo la guerra dei Sei Giorni, Israele si trova padrone di vasti territori nel Sinai nel frattempo restituiti fra il 1978 e il 1982 dopo gli accordi di Camp David, delle alture del Golan (appartenenti alla Siria) e della Cisgiordania e di Gaza.

Dopo la sconfitta del 1967 i palestinesi si organizzano in gruppi

armati, fra cui il Fatah del sig. Arafat. Azioni commando e terroriste restano i mezzi di pressione di questi gruppi armati. La sconfitta del 1973 dell'Egitto, fa sì che alcuni paesi arabi (Siria, Irak, Libia, Yemendel Sud, Algeria e OLP) si costituiscono nel Fronte della fermezza. Israele commette l'errore di invadere il Libano e di promuovere la colonizzazione della Cisgiordania.

L'opzione presa dal governo del sig. Rbin per una pace duratura in questa zona _ coraggiosa ma incontra forti opposizioni sia da parte araba (Hamas) sia da parte israeliana (estrema destra).

3. Novità tecniche e Foursoft

Per questo numero non mi è giunta nessuna segnalazione.

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 7. November, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Nächste Veranstaltungen:

37. Zentralschweizerischer Distanzmarsch

Freitag/Smstag, 3./4. November

In der Nacht vom 3. auf den 4. November findet der traditionelle Distanzmarsch statt. In diesem Jahr führt der Weg nach Ermensee, ein Gebiet, in welchem schon lange kein Distanzmarsch mehr stattgefunden hat.

Wir marschieren wiederum in einer hellgrünen Gruppe. Wer sich uns anschliessen möchte, nimmt mit Adj Uof Daniel Pfund Kontakt auf. Er wird gerne ein Anmeldeformular zuschicken.

Die Mindestmarschleistung ist nur noch gerade 20 Kilometer, also kein Problem. Es winkt nach dem Morgenessen eine Medaille zu

Endschiessen

Leider steht bis heute weder der genaue Termin noch der Ort für das jährliche Endschiessen fest. Aber wir bleiben dran. Die Organisation übernehmen wiederum unsere Schützenmeister und die Fw werden für das leibliche Wohl sorgen. Daher keine Bange - es findet auf jeden Fall statt. Wir werden allen Schützen eine Einladung zusenden. Wer jedoch bis heute noch keine erhalten hat, melde sich sofort beim Schützenmeister - er wird gerne Ort und Datum mitteilen.

Auch dieses Jahr wird wieder ein LADY's Cup veranstaltet, in welchem unsere Begleiterinnen ihre Schiesskünste unter Beweis stellen können. Der Four-Stich zählt zur Schiess-Jahresmeisterschaft. Der Glücksstich soll auch einem weniger begabten Schützen zu einem Erfolgserlebnis verhelfen. Allen Teilnehmern wünscht der Vorstand und die Organisatoren «Guet Schuss».

Rückblick:

Besten Dank...

... an unsere Gäste, dass sie uns in Stans besucht haben

... an die Wettkämpfer, welche den Parcours absolviert haben

... an Andy Grogg und Marcel Lattion für die hervorragenden Vorbereitungen.

Einen besonderen Dank an alle unsere vielen Helferinnen und Helfer, welche uns unterstützten, dass sowohl der Parcours wie auch das Bankett am Abend ein riesiger Erfolg wurde.

Wir sehen uns in vier Jahren wieder: in Bern!

In eigener Sache:

Bitte beachtet, dass ab dem 4. November, in der ganzen Zentral-

schweiz laufend die Telefonnummern geändert werden. Kontaktiert daher zuerst das aktuelle Adress-Verzeichnis im «Der Fourier». An dieser Stelle kann ich bereits folgende Änderungen bekanntgeben:

Adj Uof Dani Pfund

P 041 360 53 34

Four Thomas Ratz

P 041 360 93 86

Four Rolf Henseler

P 041 360 16 78

Die restlichen Telefonnummern wechseln in den nächsten Monaten. Wir werden euch auf dem laufenden halten.

Zürich

Nächste Veranstaltung:

Herbst-Combatschiessen

Freitag, 27. Oktober, 17 bis 22 Uhr

Samstag, 28. November, 7 bis 12 Uhr

Freitag, 3. November, 17 bis 22 Uhr

Die Einladungen sind versandt und die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen. Noch ist es jedoch nicht zu spät, sich anzumelden. Lasst euch unser interessantes, realitätsnahes - aber auch forderndes - Programm nicht entgehen. Nirgends habt ihr die Gelegenheit, so günstig zu einer so guten Schiessausbildung zu kommen.

Falls ihr keine Anmeldung erhalten habt, meldet euch am besten gleich telefonisch bei Four Robert Merz, Im Spitz 33, 8330 Pfäffikon, Tel. G 01 905 66 22, P 01 951 02 60.

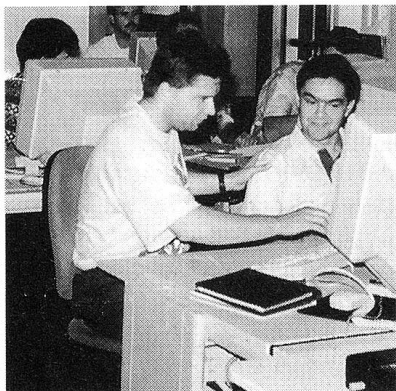
In eigener Sache:

Foursoft-Schulung

Software-Besitzer, welche sich für eine (letzte) Schulung im Spätherbst interessieren, melden sich

bitte bei Four Heiner Eisenegger,
Tel. G 01 84051 61.

Rückblick:



Wie erfasse ich bloss einen später Eingerückten...? Foursoft-Schulung vom 8. Juli.

Vom «Hackbrett» zum Computer - EDV-Einsatz im hellgrünen Dienst

*Foursoft - die neue Software für
Fouriere und Quartiermeister ist
ein wahrer Erfolg! Deutliche Ver-
besserungen gegenüber Fourpack
sind wohl der Grund, weshalb die
Nachfrage nach dem neuen Pro-
gramm so gross ist. Gezielte
Schulungen machen das Anwenden
zum Kinderspiel.*

(mo) An drei Samstagen im
Frühjahr 1995 führte die Sektion
Zürich des SFV unter kundiger
Leitung eines Mitverantwortlichen
im Projekt «Foursoft» je einen
halbtägigen Anwender-Kurs durch.
Unsere Bemühungen wurden mit
dem regen Interesse der vor allem
jungen Kollegen belohnt.

Tatsächlich bringt der Einsatz die-
ser Software enorme Er-
leichterungen im hellgrünen Alltag.
Die Tatsache, dass z.B. Mann-
schaftskontrolle, Stanef, Beleg und
Kontierung usw. miteinander «ver-
knüpft» sind, macht das Führen der
Buchhaltung zum Genuss. Über-

zeugt euch selbst von den
vielen Vorteilen dieser
Software!

Pistolen-Schiess-Sektion

Nächste Veranstaltung:

PSS-Absenden

Samstag, 28. Oktober
im Restaurant Gourmetino, In-
dustriestrasse 42, 8117 Fäl-
landen
Separate Einladungen folgen!

Rückblick:

Eidg. Schützenfest 1995 in Thun

Die detaillierten Resultat-
meldungen sind eingegangen
und wie in der letzten Ausgabe
versprochen, werden die
Einzelresultate nachgeliefert.
Mit einem Total von 87,902
Punkten im «Sektionswett-
kampf» belegen wir einen
Rang in der zweiten Tabellen-
hälfte. «Im Gruppenwett-
kampf» erreichte die Gruppe 1
(Cretin, Müller H., Martinetti,
Reiter) ein Total von 1692
Punkten. Die Gruppe 2 (Bader,
Croset, Hunziker, Wieser) ein
solches von 1651 Punkten. An
Kranzresultaten sind noch
nachzutragen:

Sektion: A. Cretin 90 Punkte,
K. Hunziker 90.

Militär: A. Cretin 74 Punkte, H.
Müller 74, F. Reiter 73

Kunst/Gruppe: Ed. Bader 430
Punkte, C. Croset 427, H.
Müller 425.

Veteranen: H. Müller 458
Punkte, B. Wieser 420.

Meisterschaft «B»: H. Müller
549 Punkte, F. Reiter 542.

Mit diesen Resultaten wird
dieses Eidgenössische zwar
nicht in die PSS-Geschichte
eingehen, aber die Teilnahme
rechtfertigt dieses schöne Er-
lebnis.

An unsere freien Abonnenten

Dürfen wir die freien
Abonnenten bitten, den
Abonnementsbetrag von
28 Franken für das Jahr
1995 auf unser Post-
checkkonto

80-18 908-2

**«Der Fourier»
Zürich**

zu überweisen. Sollte der
Betrag bis Ende Januar
1995 nicht eintreffen,
müsste er per Nachnahme
erhoben werden.

Für Ihr Interesse gegen-
über unserem Fachorgan
danken wir herzlich.

**Redaktion
und Verlag**

P.S.: Für die Sektions-
mitglieder ist der Abonne-
mentspreis im Mitglieder-
beitrag inbegriffen.